

HANSER



hanserblau



Filmstoffliste

HERBST 2023

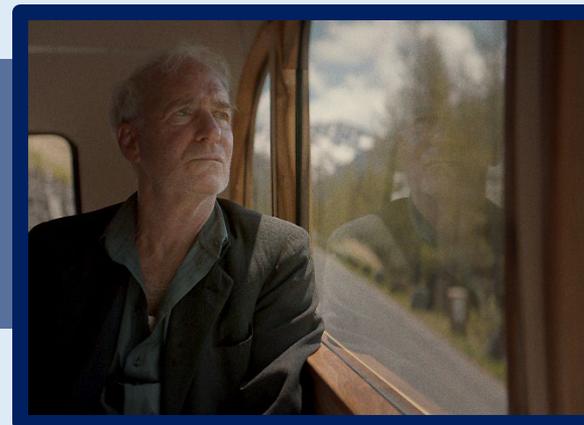
UNSER KINO-HIGHLIGHT IM HERBST

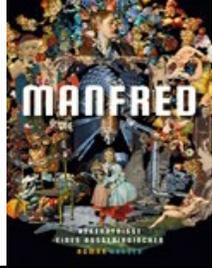


Mit Stefan Gorski, August Zirner, Julia Franz Richter,
Robert Stadlober und Marianne Sägebrect
Ein Film von Hans Steinbichler

**Der
weltweite
Bestseller ab
09. November
2023 im Kino!**

Das Buch zum Film
ab dem 23.10.2023 erhältlich!





HIGHLIGHTS HERBST 2023

Über Freundschaften, die das ganze Leben prägen

Monika Helfer, *Die Jungfrau*

152 Seiten, ET: 21.08.2023 bei Hanser



Genre: Freundschaftsroman, Kindheitsgeschichte, wahre Begebenheit

Themen: Lebenserinnerungen, Freundschaft, Partnerschaft und Intimität, Herkunft

Zeit und Ort: 60er Jahre in Vorarlberg, Gegenwart

Protagonistinnen: Monika Helfer, Gloria

Nach der Heimat-Trilogie der neue Roman der Bestseller-Autorin!

Gloria und Moni sind beste Jugendfreundinnen – die eine reich, die andere arm. Ein halbes Jahrhundert später begegnen sich die beiden Frauen wieder und Gloria beichtet ihr Lebensgeheimnis: Nie hat sie mit jemandem geschlafen. Früher kam Gloria immer gut an, war exzentrisch und schön, wollte Schauspielerin werden, war viel unter Menschen. Gloria und Moni wachsen auf im Mief der sechziger Jahre, sind konfrontiert mit Ehe, Enge und Gewalt. Wie wurden die beiden zu denen, die sie sind?

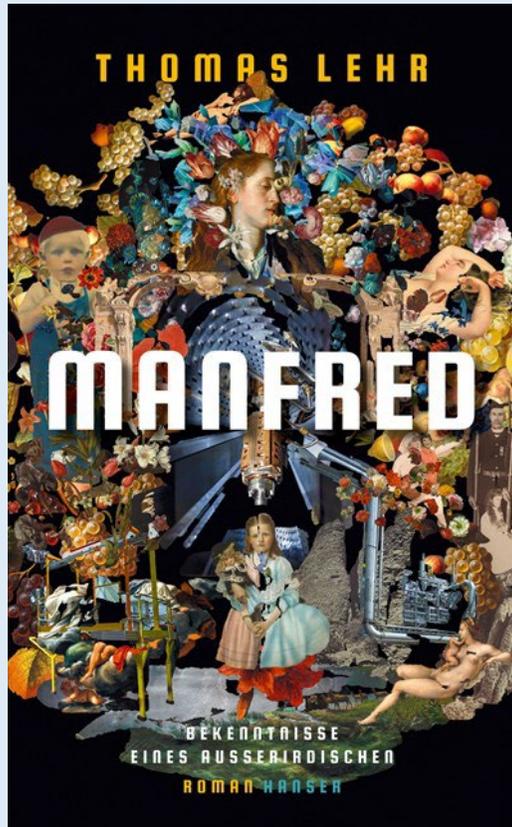
Monika Helfer macht aus Lebenserinnerung große Literatur. Nach der Trilogie über ihre Familie und Herkunft ist *Die Jungfrau* ein atemloser Roman über die jahrzehntelange Freundschaft zwischen zwei Frauen.

Monika Helfer, geboren 1947 in Au/Bregenzerwald, lebt als Schriftstellerin mit ihrer Familie in Vorarlberg. Sie hat zahlreiche Romane, Erzählungen und Kinderbücher veröffentlicht. Für ihre Arbeiten wurde sie unter anderem mit dem Österreichischen Würdigungspreis für Literatur, dem Solothurner Literaturpreis und dem Johann-Peter-Hebel-Preis ausgezeichnet. Für *Die Bagage* (Roman, 2020) erhielt sie den Schubart-Literaturpreis 2021 der Stadt Aalen. Zuletzt erschienen von ihr bei Hanser die Romane *Vati* (2021) und *Löwenherz* (2022).

Manfred, Anfang 30, geboostert von einem Außerirdischen

Thomas Lehr, Manfred

336 Seiten, ET: 21.08.2023 bei Hanser



Genre: Unterhaltung, Science Fiction, Liebesgeschichte

Themen: Liebe und Leben, menschliche Erkenntnis, Geistesgeschichte

Zeit und Ort: Gegenwart in einer Studentenstadt, Rückblicke in vergangene Epochen

Protagonist:innen: Manfred, Zorrgh, Sabine

Der irrwitzigste Roman, den Thomas Lehr je geschrieben hat!

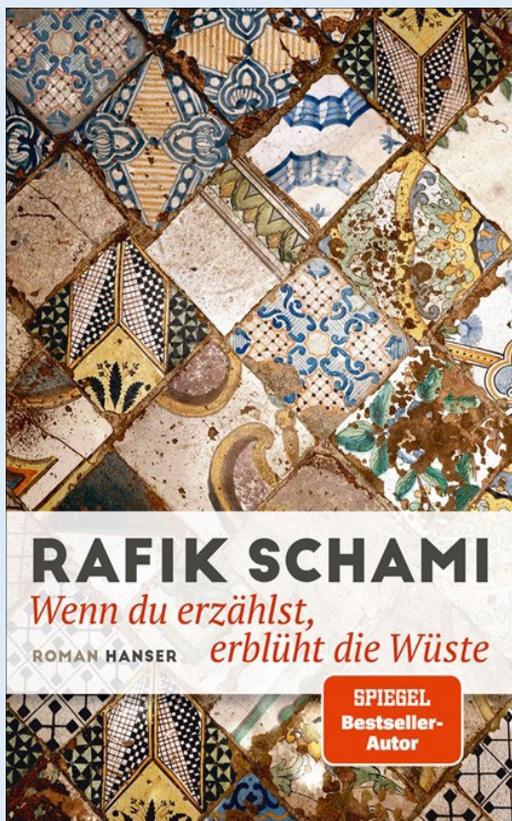
Manfred ist ein höchst durchschnittliches Exemplar der Gattung Homo sapiens. Anfang 30, blass und schmerzbüchig lebt er einsam im Homeoffice. Und dennoch löst er intergalaktischen Alarm aus. Wieso sollte gerade er – wie vor ihm Descartes oder Einstein – die Fähigkeit haben, die Existenz der Außerirdischen zu entlarven? Der Außerirdische Zorrgh ergreift Besitz von Manfreds Bewusstsein, um den Grund herauszufinden. Er boostert Manfred und schon bald nimmt dieser Kontakt zu seiner – nicht ganz so harmlosen – Jugendliebe Sabine auf. Bis hin zu einem furiosen Finale ahnt Zorrgh nicht, wie nah ihn die beiden an seine eigenen Grenzen bringen werden.

Thomas Lehr, 1957 in Speyer geboren, lebt in Berlin. Für sein schriftstellerisches Werk erhielt er u. a. den Berliner Literaturpreis, den Bremer Literaturpreis und den Joseph-Breitbach-Preis und stand bereits dreimal auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises. Zuletzt erschienen bei Hanser u.a. *September. Fata Morgana* (Roman, 2010), *42* (Roman, 2013) und *Schlafende Sonne* (Roman, 2017).

Eine Hommage auf die Tradition des Geschichtenerzählens

Rafik Schami, *Wenn du erzählst erblüht die Wüste*

480 Seiten, ET: 21.08.2023 bei Hanser



Genre: Arabische Erzählkunst, Märchen

Themen: 1001 Nacht, Familie, Freundschaft und Feindschaft, Mut und Feigheit, Schicksal

Zeit und Ort: 19. Jahrhundert in einem arabischen Land

Protagonistinnen: König Salih, Prinzessin, Fischer, Karam

Bestseller-Autor
Rafik Schami rettet
die schönsten
Perlen arabischer
Erzählkunst vor
dem Vergessen!

In einem arabischen Land herrscht im 19. Jahrhundert der weise König Salih. Als die Königin bei einem Attentat ums Leben kommt, versinkt die einzige Tochter in tiefe Melancholie. Die Thronfolgerin hat sich in einen armen Fischer verliebt, wovon ihr Vater nichts ahnt. Als Karam, der Kaffeehauserzähler, von ihrer Krankheit erfährt, beschließt er, die Prinzessin zu heilen. Allabendlich versammelt er erzählfreudige Menschen im Palast, um die junge Frau durch die schönsten Geschichten ins Leben zurückzuholen: von Mut und Feigheit, von Freundschaft und Feindschaft, von der Liebe und der Weisheit des Herzens. Eine Hommage an das Erzählen, die nicht nur Leserinnen und Leser von *Tausendundeiner Nacht* begeistern wird.

Rafik Schami wurde 1946 in Damaskus geboren und lebt seit 1971 in Deutschland. Sein Werk wurde in 33 Sprachen übersetzt und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, so u. a. mit dem Hermann-Hesse-Preis, dem Nelly-Sachs-Preis, dem Preis „Gegen Vergessen – Für Demokratie“, dem Gustav-Heinemann-Friedenspreis und der Carl-Zuckmayer-Medaille. Bei Hanser erschienen zuletzt *Die geheime Mission des Kardinals* (Roman, 2019) und *Mein Sternzeichen ist der Regenbogen* (2021).

Vom Erwachsenwerden zu Zeiten des Krieges

Tijan Sila, Radio Sarajevo

176 Seiten, ET: 21.08.2023 bei Hanser Berlin



Genre: autobiografischer
Kriegsroman, Kindheits- und
Familiengeschichte

Themen: Bosnienkrieg, Trauma,
Erinnerungen, Herkunft und
Identität, Armut, Freundschaft,
Familie, Erwachsenwerden

Zeit und Ort: 90er Jahre in
Sarajevo

Protagonist:innen: Tijan Sila,
Emir, Sead

**Hochaktuell:
Die existenziellen
Grenzerfahrungen
in Kriegsgebieten**

„Dies ist die Geschichte meiner Kindheit und meines Kriegs.“

Als im April 1992 der Krieg beginnt, ist Tijan Sila nur zehn Jahre alt, doch bis heute kann er sich an den Geruch von gezündetem Sprengstoff erinnern. Während Sarajevo in Flammen steht, wird aus dem Jungen, der er damals war, ein junger Mann. Er streift durch die Ruinen der ausgebombten Stadt und sammelt Dinge, die von den Geflohenen und Gestorbenen zurückgeblieben sind, um sie auf dem Schwarzmarkt gegen Essen zu tauschen. Er lernt zu überleben, und er akzeptiert die grausame neue Normalität, doch zu welchem Preis?

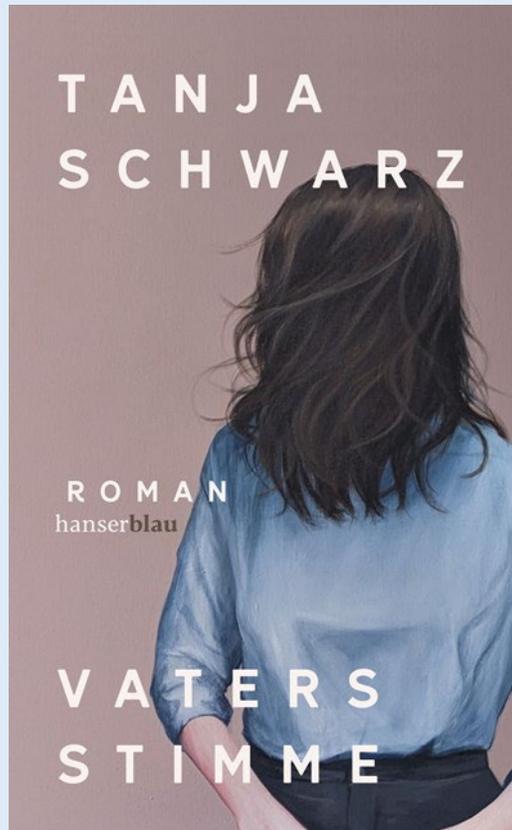
Seine Geschichte ist eine Geschichte des Unerwarteten. Sie erzählt davon, wie Dichter zu Mördern werden und Mörder zu Helden. Sie erzählt von Menschen, denen jede Menschlichkeit jäh genommen wurde, und von den Spreißeln, die der Krieg im Hirn jedes Überlebenden hinterlässt.

Tijan Sila, geboren 1981 in Sarajevo, kam 1994 als Kriegsflüchtling nach Deutschland. Er studierte Germanistik und Anglistik in Heidelberg. 2017 erschien sein erster Roman *Tierchen Unlimited*, 2018 folgte *Die Fahne der Wünsche*, 2021 *Krach*. Darüber hinaus veröffentlichte er Essays in der ZEIT, der TAZ und dem FREITAG. Tijan Sila lebt in Kaiserslautern.

Vom Finden der Vaterfigur im mittleren Alter

Tanja Schwarz, Vaters Stimme

336 Seiten, ET: 21.08.2023 bei hanserblau



Genre: Familiengeschichte,
Gegenwartsliteratur

Themen: Familie, Vater-Tochter-
Beziehung, alleinerziehende
Eltern, Zugehörigkeit

Zeit und Ort: Gegenwart in
Hamburg und in der
Schwäbischen Alb

Protagonistin: Nina, Lenny,
Hans

**Eine feinsinnige
familiäre
Selbstfindung –
nahbar und so
vertraut!**

„Wäre ich eine andere geworden, wenn mein Vater mein Aufwachsen begleitet hätte?“

Nina ist Ende vierzig und lebt getrennt von ihrem Expartner und dem gemeinsamen Sohn Lenny. Zu ihrem Vater hatte sie nie Kontakt. Als Lenny ihm einen Brief schreibt, tritt Hans plötzlich wieder in ihr Leben. Anfangs entsteht überraschend schnell eine Verbindung, doch schon bald stellen sich schmerzhaft Fragen nach der Vergangenheit, Risse treten zutage. Hat ihr der Vater gefehlt, oder war im Gegenteil alles besser so, wie es war? Eine Antwort findet sie für sich, als sie vom tragischen Tod des Bruders erfährt, den sie nie kennengelernt hat.

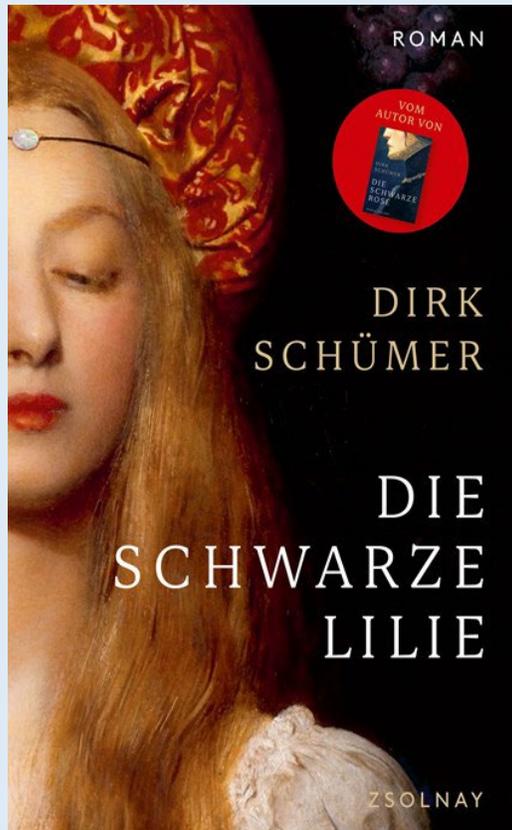
Ehrlich und empathisch zeichnet Tanja Schwarz Figuren, deren Familienverhältnisse nicht immer einfach, aber schmerzlich vertraut sind.

Tanja Schwarz wurde 1970 in Hechingen in Baden-Württemberg geboren. Sie studierte am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig und erhielt zahlreiche Auszeichnungen. 2021 erschien bei hanserblau *In neuem Licht*. Schwarz lebt mit ihrer Familie in Hamburg.

Zwischen Todesangst und Liebesglück, Pest und Zukunftshoffnung

Dirk Schümer, *Die schwarze Lilie*

608 Seiten, ET: 24.07.2023 bei Zsolnay



Genre: Historiendrama,
Thriller, Liebesgeschichte

Themen: Finanzpolitik,
Korruption, Spekulation,
Pandemie, Gesellschaft und
Moral

Zeit und Ort: 1348 in Florenz

**Thematisch
hochaktuell**

1348: In der Finanzmetropole Florenz wütet die Pest, während die Söhne des mächtigen Bankiers Pacino Peruzzi nacheinander ermordet werden. Wittekind Tentronk, den es als Agent des Patriarchen aus Avignon an den Arno verschlagen hat, erkennt zu spät einen blutigen Wettlauf um Geld und Rache, den er nur verlieren kann.

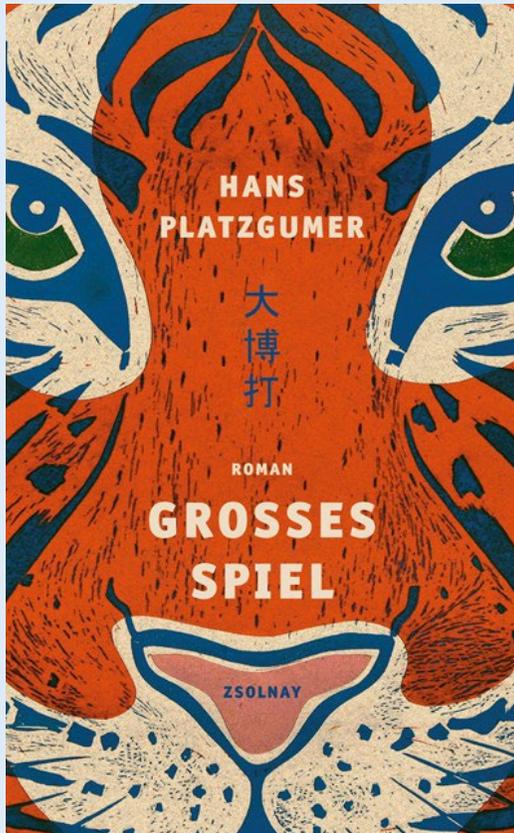
Wie in seinem vielbeachteten Roman *Die schwarze Rose* spannt Dirk Schümer einen Bogen in die Gegenwart. Er erzählt von der größten Bankenpleite vor 2008, von der schlimmsten Pandemie aller Zeiten, vom Krieg auf der Krim, aber auch von Wittekinde Liebe zu der schönen Marktfrau Ciocca und einem illustren Freundeskreis um den erfolglosen Poeten Boccaccio und Dantes versoffenen Sohn Jacopo. Es entsteht das Porträt einer ganzen Epoche, die in vielem der heutigen ähnelt – historisch fundiert und enorm spannend.

Dirk Schümer wurde 1962 in Soest geboren und studierte Germanistik, Philosophie und mittelalterliche Geschichte in Hamburg und Paris. Er arbeitet seit Anfang der 1990er Jahre als Redakteur und Kulturkorrespondent der *Frankfurter Allgemeine Zeitung* in Venedig und Wien und seit November 2014 in gleicher Funktion für die *Welt*-Gruppe. 2022 erschien bei Zsolnay sein erster Roman *Die schwarze Rose*.

Kaiser, Militär, Revolutionär: ein Wettlauf um die Macht

Hans Platzgumer, Großes Spiel

336 Seiten, ET: 21.08.2023 bei Zsolnay



Genre: Historiendrama,
Thriller

Themen: Japan, Taishō-Ära,
Kantō-Erdbeben 1923,
politische Intrigen,
Machtkampf

Zeit und Ort: Erste Hälfte des
20. Jahrhunderts, Japan

**Eine universelle
Geschichte von
Macht und
politischen
Intrigen vor dem
Hintergrund einer
Naturkatastrophe**

Ein Machtvakuum, das Ideologen zu nutzen wissen. Eine Naturkatastrophe, die ein Land aus den Angeln hebt. Hans Platzgumer erzählt anhand einer Epoche der japanischen Historie eine universelle Geschichte – fesselnd und fast unheimlich heutig, da die Intrigen und Ränke unserer politischen Gegenwart frappierend ähneln.

1912 wird in Tokio ein junger Mann namens Yoshihito mit nur 32 Jahren zum Kaiser gekrönt. Die knapp fünfzehn Jahre, die er regieren wird, gehen als Taishō-Ära in die Geschichte Japans ein. Der Militärhauptmann Amakasu, strammer Diener der japanischen Geheimpolizei, blickt auf den Krieg seines Lebens zurück. Jahrzehntlang hat er im Schatten Kaiser Yoshihitos, der sich mehr für Gedichte und Pflanzen als für Politik und den Zustand seines Reichs interessierte, einen erbitterten Kampf gegen den Anarchisten und Aufrührer Sakae Ōsugi und seine Frau Itô ausgetragen. Bis das große Kantō-Erdbeben 1923 nicht nur Tokio zerstört, sondern auch politisch eine Stunde null einläutet. Im Schatten dieser Naturkatastrophe setzt sich der Polizeiapparat über Regeln und Gesetze hinweg. Die Menschen sind denen, die die Macht an sich reißen, ausgeliefert.

Hans Platzgumer, geboren 1969 in Innsbruck, lebt in Bregenz und Wien. Er studierte Musik in Wien und Los Angeles und widmet sich nach einer internationalen Musikkarriere seit Jahren vornehmlich der Schriftstellerei. Er veröffentlicht Romane, literarische Essays, Theater- und Hörspielkompositionen. *Am Rand* stand 2016 auf der Longlist zum Deutschen Buchpreis. Zuletzt erschienen bei Zsolnay: *Drei Sekunden Jetzt* (2018) und *Bogners Abgang* (2021).

Eine Rückkehr in die vom Krieg zerstörte Heimat

Julya Rabinowich, *Der Geruch von Ruß und Rosen*

240 Seiten, ET: 21.08.2023 im Hanser Kinderbuch



Genre: Coming-of-Age, ab 14 Jahren

Themen: Erwachsenwerden, Flucht, Emanzipation, Krieg und Frieden, Heimat

Zeit und Ort: Gegenwart, Österreich und Herkunftsland

Protagonistin: Madina

Das Buch der Stunde – erzählt aus der Perspektive eines Flüchtlingsmädchens

Der Krieg ist aus und Madina wagt die Reise in ihre alte Heimat, um endlich eine Antwort auf die quälende Frage nach dem Verbleib ihres Vaters zu erhalten. Und um sich von dem Leben zu verabschieden, das sie so fluchtartig hinter sich lassen musste. Die Wunden des Krieges sind noch frisch, Madina begegnet großem Leid und Misstrauen. Und sie muss feststellen, dass nicht jede Suche wie erhofft endet. Die Suche nach ihrem Vater führt Madina letztendlich zu sich selbst. Und sie begreift, dass es an der Zeit ist, die Verantwortung für ihre Familie abzugeben und ihren eigenen Träumen zu folgen.

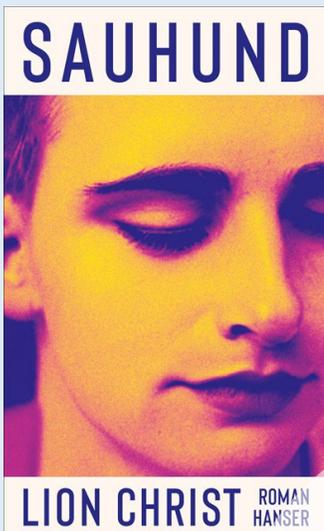
Dies ist eine Geschichte über die Abgründe, in die ein Krieg so viele Familien stürzt, und die Geschichte einer starken jungen Frau, die über sich hinauswächst und sich selbst findet – tiefgründig und kraftvoll.

Julya Rabinowich, geboren 1970 in St. Petersburg, lebt seit 1977 in Wien, wo sie auch studierte. Sie ist Schriftstellerin und Kolumnistin und war viele Jahre als Dolmetscherin tätig. Ihr erstes Jugendbuch, *Dazwischen: Ich*, wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. 2019 erschien ihr Jugendbuch *Hinter Glas*, 2022 folgte *Dazwischen: Wir*. Die Idee zu *Der Geruch von Ruß und Rosen* ist aus den unzähligen Gesprächen geboren, die die Autorin mit Kriegsüberlebenden und ihren Angehörigen geführt hat.

Madinas Geschichte

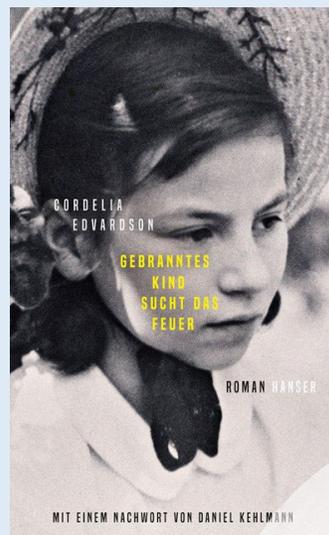


WEITERE HIGHLIGHTS HERBST 2023



Der hoffnungslose Optimist Flori sucht das pralle Leben im München der 80er Jahre. Lion Christ setzt ihm und allen vergessenen Liebenden des ersten AIDS-Jahrzehnts ein rauschhaftes Denkmal!

Verfilmungsrechte:
Agentur Petra Eggers



*„Eines der großen Werke der Holocaust-Zeugenschaft“
(Daniel Kehlmann)*

Das eindringliche Schicksal der Cordelia Edvardson und die schmerzhafteste Annäherung an den Verrat durch die eigene Mutter.

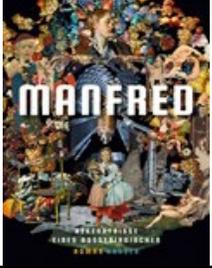
Verfilmungsrechte:
Vermittlung durch
annika.schulz@hanser.de



Zunächst ist für Mila jede gelöschte Spur im Netz ein Akt der Befreiung, doch was bedeutet es wirklich, in der heutigen Zeit „offline“ zu gehen?

Verfilmungsrechte:
Elisabeth Ruge Agentur

HERBSTPROGRAMM 2023 GESAMT



BELLETRISTIK

Horst Bienek, ES GIBT NUR DIE KUNST, DIE LIEBE UND DEN TOD. DAZWISCHEN GIBT ES NICHTS

Monika Helfer, DIE JUNGFRAU

Thomas Lehr, MANFRED. BEKENNTNISSE EINES AUßERIRDISCHEN

Michael Köhlmeier, DAS SCHÖNE. 59 BEGEISTERUNGEN

Rafik Schami, WENN DU ERZÄHLST, ERBLÜHT DIE WÜSTE

Tanja Schwarz, VATERS STIMME

Tijan Sila, RADIO SARAJEVO

LYRIK / KLASSIKER

Jan Wagner, STEINE UND ERDEN

Oscar Wilde, AUS DER TIEFE

SACHBUCH

Cécile Loetz / Jakob Müller, MEIN GRÖSSTES RÄTSEL BIN ICH SELBST. DIE GEHEIMNISSE DER PSYCHE VERSTEHEN

Niklas Maak / Leanne Shapton, EINE FRAU UND EIN MANN

Jens Notroff, STAUB, STEINE, SCHERBEN. WIE ARCHÄOLOGEN IN DER VERGANGENHEIT GRABEN UND DIE GEGENWART FINDEN

Mirjam Zadoff, GEWALT UND GEDÄCHTNIS. GLOBALE ERINNERUNG IM 21. JAHRHUNDERT

KINDER- UND JUGENDBUCH

Julya Rabinowich, DER GERUCH VON RUß UND ROSEN

Kathrin Schärer, KANN ICH ALLEINE!

Katja Reider / Henrike Wilson, KOMM, FERKEL, WIR GEHEN ZUR ÄRZTIN!

Henrike Wilson, DREI FREUNDE WARTEN AUF WEIHNACHTEN

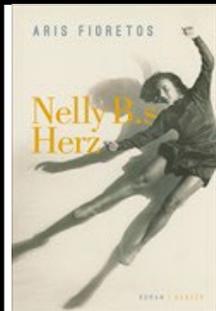
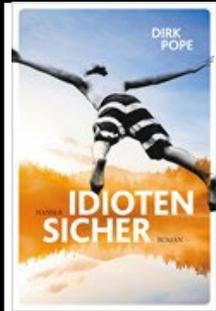
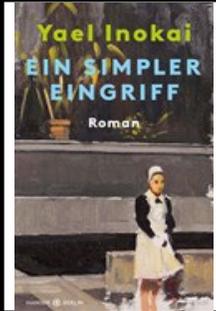
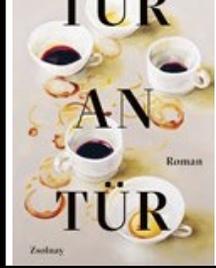
ZSOLNAY

Dirk Schümer, DIE SCHWARZE LILIE

Franz Schuh, EIN MANN OHNE BESCHWERDEN

Helene Maimann, DER LEUCHTENDE STERN

Hans Platzgumer, GROSSES SPIEL

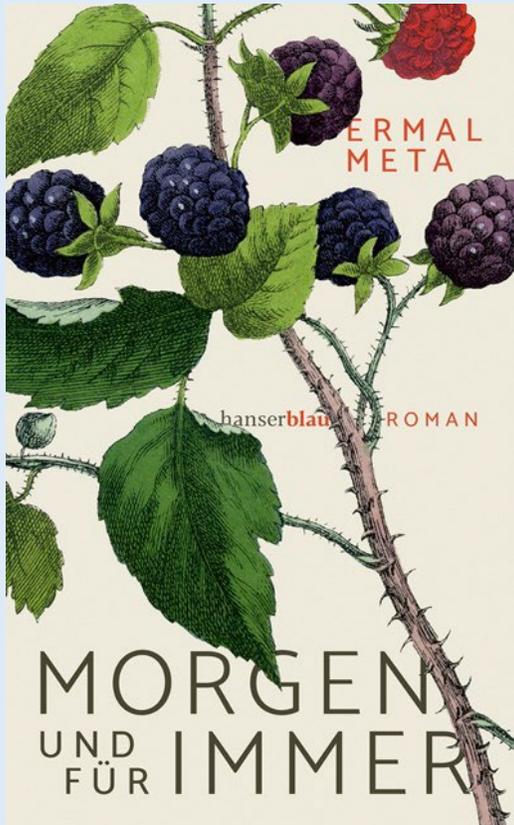


HIGHLIGHTS BACKLIST

Unser Frühjahrs-Highlight!

Ermal Meta, Morgen und für immer

Aus dem Italienischen von Peter Klöss, 528 Seiten, 2023 erschienen bei hanserblau



Genre: Historiendrama, Liebes- und Familiengeschichte, Epos

Themen: 2. Weltkrieg, Krieg und Flucht, Familie, Verrat, Musik, Liebe

Zeit und Ort: Albanien, Berlin, USA, ab 1943

Protagonist: Kajan, Elizabeta

Referenzen:

Resistance, Suite française – Melodie der Liebe

Das Erfolgsdebüt des Singer-Songwriters aus Italien!

„Kajan legte die Hände auf ihre Schultern und blickte sie an. Noch nie hatte er etwas gesehen, das so schön war wie Elizabeta. Jedes Mal, wenn er sie sah, konnte er sein Glück kaum fassen.“

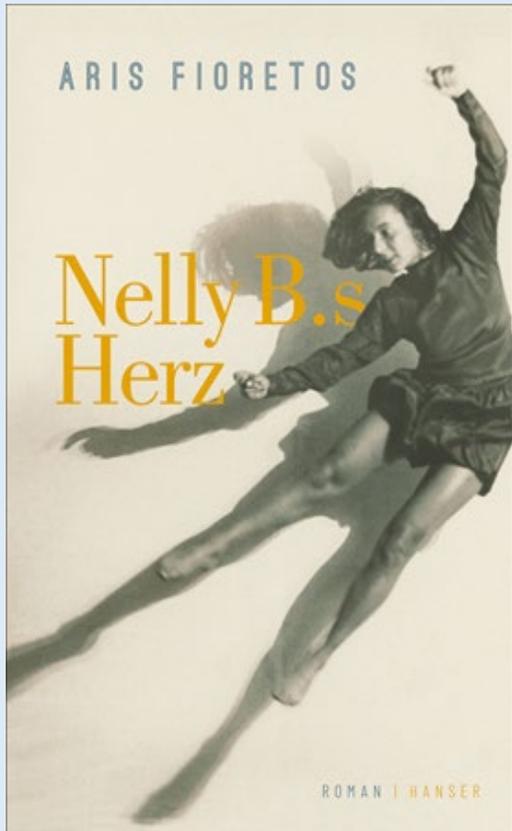
Albanien 1943: Kajan lebt mit seinem Großvater in einem kleinen Bergdorf, der Krieg ist weit weg. Bis der deutsche Deserteur Cornelius auftaucht. Er gibt Kajan Klavierunterricht, und nach dem Krieg gelingt dem Bauernjungen der Aufstieg zum berühmten Pianisten. Doch dann verliebt er sich in Elizabeta, die Tochter eines Regimekritikers. Kajans Mutter, eine linientreue Kommunistin, weiß die jungen Liebenden zu trennen. Für Kajan beginnt eine abenteuerliche Flucht über die DDR, nach Westberlin und in die USA. Die Geschichte aber wird die beiden unausweichlich wieder zusammenführen. Ein großer Roman über Familie und Verrat – und über eine Jahrhundertliebe in Zeiten des Totalitarismus.

Ermal Meta, geboren 1981 in Fier, Albanien, ist ein italienisch-albanischer Songwriter. Im Alter von 13 Jahren zog Meta mit seiner Mutter und seinen Geschwistern nach Bari. Heute ist er einer der berühmtesten Sänger und Songwriter in Italien. *Morgen und für immer* ist sein Debüt und war ein großer Bestseller.

Inspiziert vom Leben der Pilotin Melli Beese

Aris Fioretos, Nelly B.s Herz

Aus dem Schwedischen von Paul Berf, 336 Seiten, 2020 erschienen bei Hanser



Genre: Historiendrama, Liebesgeschichte, wahre Begebenheit

Themen: Flugpionierin, Emanzipation, Freiheit, Homosexualität, Moderne

Zeit und Ort: Berlin der 20er Jahre

Protagonistin: Nelly B.

Referenzen:
Babylon Berlin /
Carol / *Tove*

Auslandsabschlüsse:
Schweden, Finnland

Fliegen ist notwendig, Leben nicht. – Aris Fioretos erzählt in seinem Roman die faszinierende Geschichte einer deutschen Flugpionierin in Berlin.

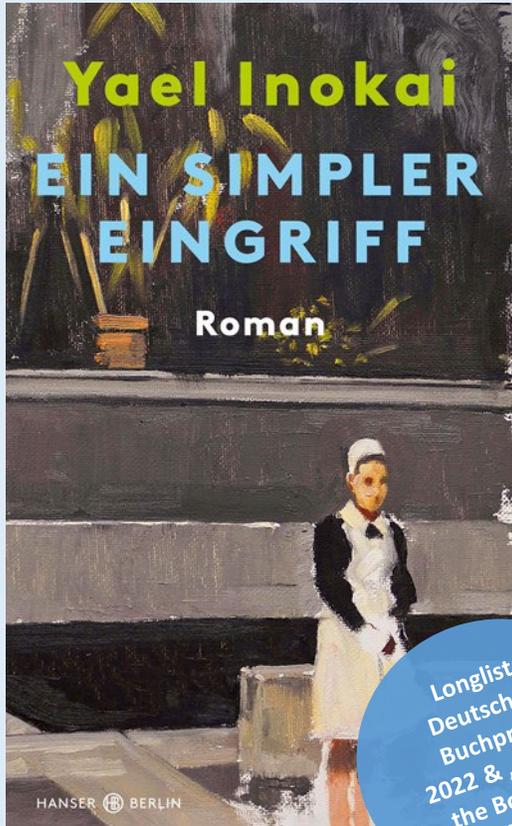
Ein mitreißender Roman über eine Flugpionierin im Berlin der wilden zwanziger Jahre: Als der Arzt Nelly B. eröffnet, dass sie wegen eines Herzleidens nicht mehr fliegen darf, bricht für sie eine Welt zusammen. Als erste Frau in Deutschland hat sie den Pilotenschein gemacht und mit ihrem Mann eine Flugschule geleitet. Sie verlässt Paul, findet eine Stelle bei BMW, wo sie Motorräder verkauft, nimmt Quartier bei einer Berliner Zimmerwirtin und trifft die viel jüngere Irma, in die sie sich rettungslos verliebt. Aris Fioretos erzählt die Geschichte einer modernen, emanzipierten Frau und einer großen, tragischen Liebe.

Aris Fioretos, 1960 geboren, ist schwedischer Schriftsteller griechisch-österreichischer Herkunft. Bei Hanser erschienen *Das Maß eines Fußes* (Essays, 2008), *Der letzte Grieche* (Roman, 2011), *Die halbe Sonne* (Prosa, 2013), *Mary* (Roman, 2016), *Wasser, Gänsehaut* (Essay über den Roman, 2017) und *Nelly B.s Herz* (Roman, 2020). 2010 hat Fioretos die erste kommentierte Werkausgabe von Nelly Sachs sowie eine Bildbiographie über die Autorin veröffentlicht. Für seine Übersetzungen ins Schwedische wie für sein eigenes Werk hat er zahlreiche Preise erhalten. 2020 erhielt er das Bundesverdienstkreuz. Aris Fioretos lebt in Berlin und Stockholm.

Ein neuartiger Eingriff soll Frauen von ihren psychischen Leiden befreien

Yael Inokai, Ein simpler Eingriff

192 Seiten, 2022 erschienen bei Hanser Berlin



Longlist
Deutscher
Buchpreis
2022 & „Shoot
the Books“-
Empfehlung

Genre: Liebesgeschichte,
Gesellschaftsdrama

Themen: Emanzipation,
Misogynie, Hierarchien,
psychische Erkrankungen,
Pflegearbeit

Zeit und Ort: unbekannt

Protagonist: Meret, Sarah,
Marianne

Referenzen:
Call Me by Your Name
Porträt einer jungen
Frau in Flammen /
Alles was wir geben
mussten

Auslandsabschlüsse:
UK, Niederlande,
Frankreich,
Griechenland

Ausgezeichnet
mit dem Anna-
Seghers-Preis
und Clemens-
Brentano-Preis

Meret ist Krankenschwester. Die Klinik ist ihr Zuhause, ihre Uniform trägt sie mit Stolz, schließlich kennt die Menschen in ihrem Leiden niemand so gut wie sie. Bis eines Tages ein neuartiger Eingriff entwickelt wird, der vor allem Frauen von psychischen Leiden befreien soll. Die Nachwirkungen des Eingriffs können schmerzhaft sein, aber danach fängt die Heilung an. Daran hält Meret fest, auch wenn ihr langsam erste Zweifel kommen.

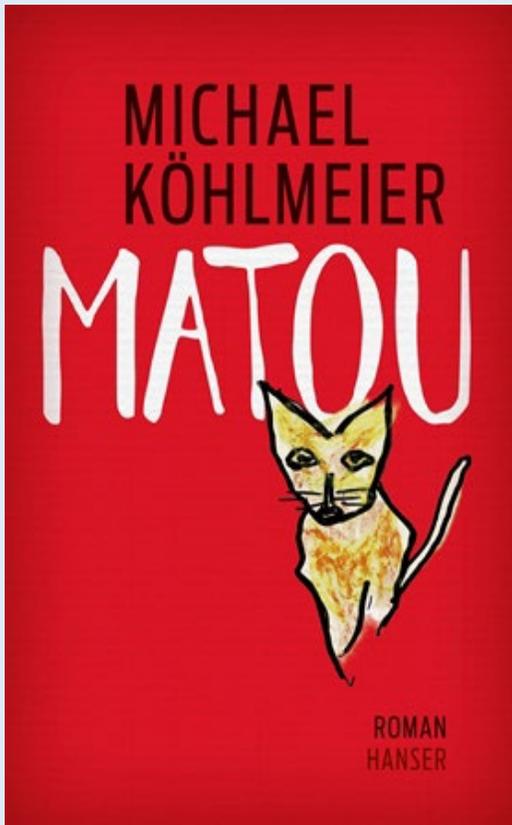
Ein simpler Eingriff ist nicht nur die Geschichte einer jungen Frau, die in einer Welt starrer Hierarchien und entmenschlichter Patientinnen ihren Glauben an die Macht der Medizin verliert. Es ist auch die intensive Heraufbeschwörung einer Liebe mit ganz eigenen Gesetzen. Denn Meret verliebt sich in eine andere Krankenschwester. Und überschreitet damit eine unsichtbare Grenze.

Yael Inokai, geboren 1989 in Basel, lebt in Berlin. 2012 erschien ihr Debütroman *Storchenbiss*. Für ihren zweiten Roman *Mahlstrom* wurde sie mit dem Schweizer Literaturpreis 2018 ausgezeichnet. Sie ist Redaktionsmitglied der Zeitschrift *PS: Politisch Schreiben*. Für ihren Roman *Ein simpler Eingriff* (2022) erhielt sie den Anna Seghers-Preis 2022 und den Clemens-Brentano-Preis 2023.

Eine charismatische Katze erzählt die Weltgeschichte neu

Michael Köhlmeier, Matou

960 Seiten, 2021 erschienen bei Hanser



Genre: Animationsserie,
Abenteuergeschichte

Themen: Weltgeschichte,
Katzen, Abenteuer

Zeit und Ort: Vergangenheit bis
Gegenwart

Protagonist: Matou

Referenzen: *Maurice
der Kater, Bob, der
Streuner*

**Beste Unterhaltung,
wilde Abenteuer,
große Philosophie!**

Die großen Fragen der Menschheit – betrachtet von einem einzigartigen Kater: Matou. Sein Leben ist ein Sieben-Leben-Leben, es reicht von der Französischen Revolution bis in die Gegenwart. Seine Leidenschaft ist es, den Menschen verstehen zu lernen. E.T.A Hoffmann und Andy Warhol kannte er persönlich, auf der Katzeninsel Hydra führte er einst einen autokratischen Staat und kämpfte im Kongo gegen die Kolonialherren. Matous Leben sind voller großer Abenteuer, er ist ein wilder Geschichtenerzähler und ein noch größerer Philosoph. Er ist der Homer der Katzen.

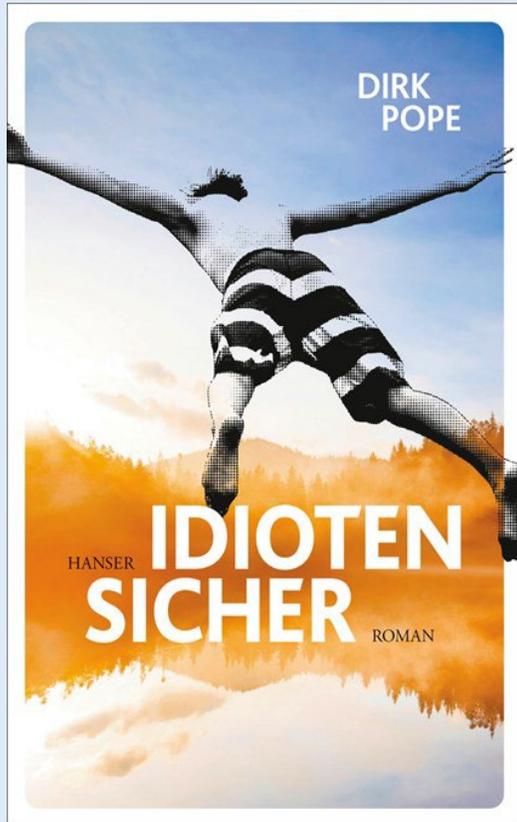
Der große Roman von Michael Köhlmeier ist eine Liebeserklärung an Mensch und Tier: voller Sprachwitz und Ironie. Ein Geniestreich.

Michael Köhlmeier, 1949 in Hard am Bodensee geboren, lebt in Hohenems/Vorarlberg und Wien. Bei Hanser erschienen u.a. die Romane *Abendland* (2007), *Madalyn* (2010), *Die Abenteuer des Joel Spazierer* (2013), *Zwei Herren am Strand* (2014), *Das Mädchen mit dem Fingerhut* (2016, optioniert), *Bruder und Schwester Lenobel* (2018) und *Frankie* (2023, optioniert), außerdem zwei Gedichtbände und die Novelle *Der Mann, der Verlorenes wiederfindet* (2017) sowie *Die Märchen* (mit Bildern von Nikolaus Heidelbach, 2019). Michael Köhlmeier wurde vielfach ausgezeichnet, zuletzt 2017 mit dem Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung sowie dem Marie Luise Kaschnitz-Preis für sein Gesamtwerk und 2019 mit dem Ferdinand-Berger-Preis.

Ein Drogenfund wird zur Zerreißprobe einer Freundschaft

Dirk Pope, Idiotensicher

192 Seiten, 2015 erschienen im Hanser Kinderbuch



Genre: Coming-of-Age,
Jugendbuch ab 13 Jahren

Themen: Freundschaft,
Mutproben, Drogen

Zeit und Ort: Gegenwart in
Deutschland

Protagonist:innen: Moki, Joss,
Basti, Elín

Referenzen: *How to
Sell Drugs Online
(Fast)*, *Sonne und
Beton*

**Eine temporeiche
Krimigeschichte ab
der ersten Seite!**

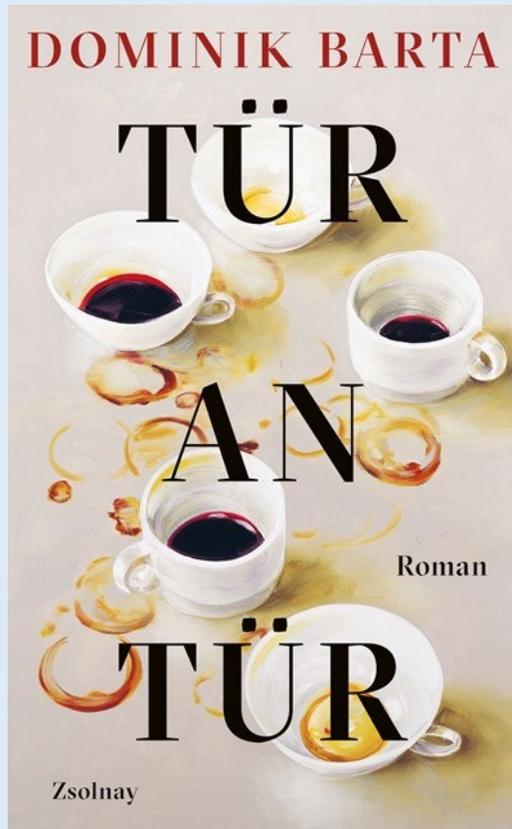
Moki ist ein Freak, anders als die anderen, unnahbar und voller verrückter Ideen. Nicht einfach für Joss, mit ihm befreundet zu sein, denn diese Freundschaft bedeutet, nah am Abgrund zu stehen. Wie bei der Sache mit dem Kran am Fluss, von dem Moki hinunterspringt. Und Joss hinterher. Wie immer. Als Moki ein Haschischpaket findet, bestimmt natürlich er, dass sie die Drogen verkaufen sollten. Doch kaum haben sie Kontakt zu Dealern aufgenommen, gerät die idiotensichere Sache außer Kontrolle. Und Joss ist sich bald nicht mehr sicher, ob er Moki eigentlich je wirklich gekannt hat. Eine nervenaufreibende, lebensgefährliche Zerreißprobe beginnt.

Dirk Pope, 1969 geboren, war über zehn Jahre in der Werbebranche als Kreativer tätig, ehe er sich entschloss, sein Referendariat nachzuholen. Seit 2010 arbeitet er neben dem Schreiben als Deutsch- und Sportlehrer. Sein Debüt *Idiotensicher* (Hanser 2015) erntete großes Lob bei der Presse, sein zweites Buch *Abgefahren* war 2019 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. 2020 folgte sein Jugendroman *Still!* und eine weitere Nominierung für den Deutschen Jugendliteraturpreis (Sonderpreis "Neue Talente").

Wenn das Zwischenmenschliche politisch wird

Dominik Barta, Tür an Tür

208 Seiten, 2022 erschienen bei Zsolnay



Genre: Slice of Life, Drama,
Liebesgeschichte

Themen: Stadtleben,
Einsamkeit, Identität,
Freundschaft, Migration

Zeit und Ort: Gegenwart,
Wien

Protagonisten: Kurt

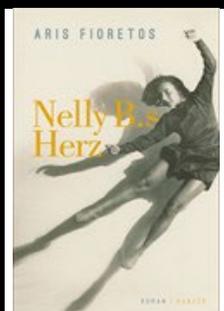
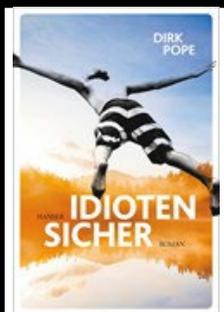
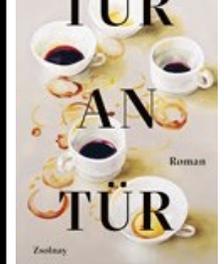
Referenzen:
„Lindenstraße
reloaded“ (the little
queer review), *Short
Cuts*

Kurt, Anfang dreißig und homosexuell, hat endlich eine Anstellung als Lehrer und eine kleine Wohnung gefunden. Anfangs stören ihn die Geräusche aus der Nachbarwohnung sehr, doch als er Herrn Drechsler, der seit Jahrzehnten hier wohnt, kennenlernt, kann er sogar mit dessen Klospülung leben. Auch mit Regina, der Neuen aus dem vierten Stock, freundet Kurt sich rasch an. Und als nach einer gescheiterten Beziehung sein bester Freund bei ihm einzieht und einer seiner Schüler vor der großen Weltpolitik plötzlich bei ihm Zuflucht sucht, wird Kurt endgültig bewusst, was Familie auch bedeuten kann...

Mit derselben Empathie wie in seinem Debütroman *Vom Land* erzählt Dominik Barta vom Leben in der Stadt, von Identität und Einsamkeit und von Toleranz und Solidarität.

Dominik Barta, geboren 1982 in Oberösterreich, studierte in Wien, Bonn und Florenz. Er gewann 2009 den ZEIT-Essaywettbewerb und 2017 einen Ö1-Literaturwettbewerb und schreibt auch fürs Theater. 2020 erschien sein Debütroman *Vom Land*.

WEITERE BACKLIST HIGHLIGHTS



BELLETRISTIK

Arno Geiger, GEGEN DIE DRACHENWAND

Alem Grabovac, DAS ACHTE KIND

Abbas Khider, OHRFEIGE

Rolf Lappert, LEBEN IST EIN UNREGELMÄSSIGES VERB

Markus Orths, MAX

Rafik Schami, DIE GEHEIME MISSION DES KARDINALS

Tobias Wilhelm, WEIßER ASPHALT

SACHBUCH

Anna Mayr, GELD SPIELT KEINE ROLLE

Volker und Cornelia Quaschnig, ENERGIEREVOLUTION JETZT!
MOBILITÄT, WOHNEN, GRÜNER STROM UND WASSERSTOFF: WAS
FÜHRT UNS AUS DER KLIMAKRISE – UND WAS NICHT?

Daniel Schreiber, ALLEIN

Ann-Kristin Tlusty, SÜSS. EINE FEMINISTISCHE KRITIK

KINDER- UND JUGENDBUCH

Tobias Elsässer, ARTI – AUF FREUNDSCHAFT PROGRAMMIERT

Katja Reider, BESTIMMER SEIN – WIE ELVIS DIE DEMOKRATIE ERFAND

Stefan Beuse, DIE EINSAMKEIT DER AUSTRONAUTEN

Dirk Pope, ABGEFAHREN

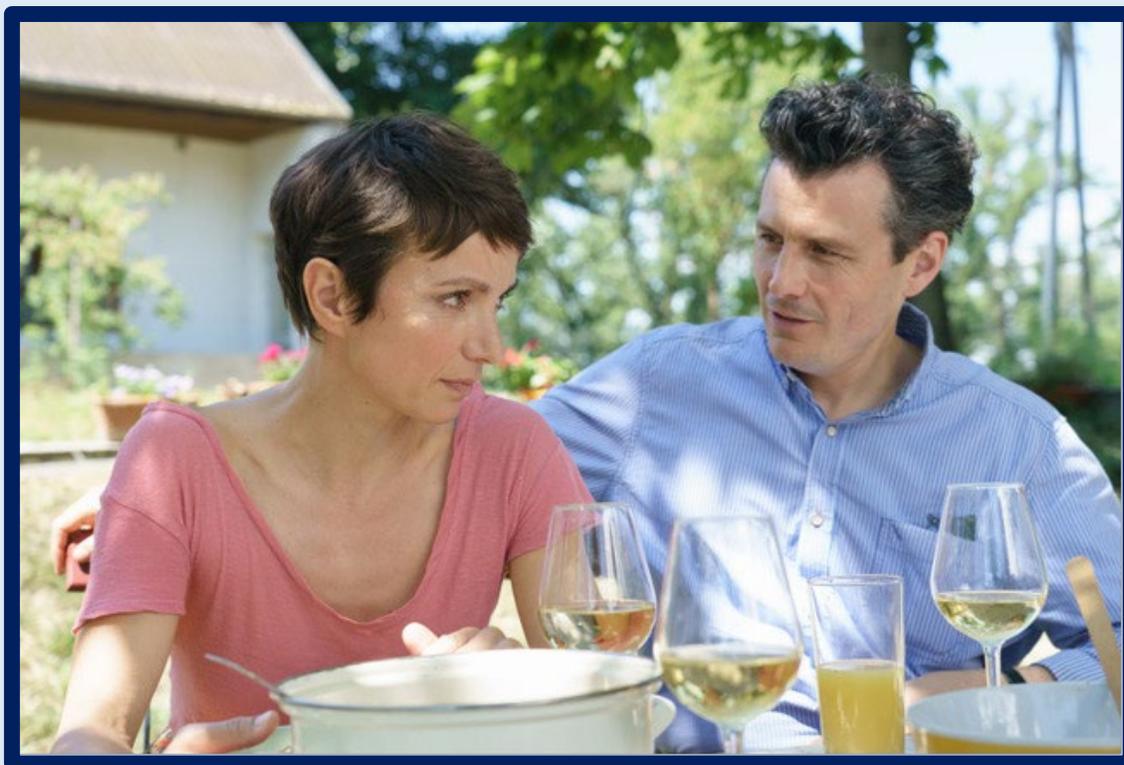
Julya Rabinowich, DAZWISCHEN: ICH

ZSOLNAY

Dominik Barta, TÜR AN TÜR

Daniel Glattauer, DIE SPÜRST DU NICHT

NEUIGKEITEN VOM SET



© Tivoli Film/ Mona Film/Petro Domenigg

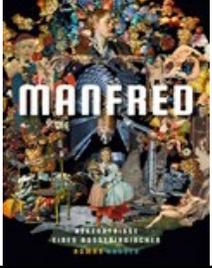
Drehbeginn der Buchverfilmung von
„Ewig Dein“ von Daniel Glattauer

Mit Julia Koschitz, Manuel Rubey, Barbara Auer, Mara Romei,
Stefan Rudolf
Regie: Johanna Moder
Drehbuch: Freya Stewart
Produktion: Tivoli Film / Mona Film

**Daniel Glattauer,
Ewig Dein
© 2012 Deuticke
im Paul Zsolnay
Verlag, Wien**

**Als Taschenbuch
erhältlich bei
Goldmann**





HANSER



hanserblau



KONTAKT

Hanser, Hanser Berlin und hanserblau

Annika Schulz / Friederike Barakat
Vilshofener Straße 10
81679 München

Tel: +49 (0)89 99830 - 593 / - 509
annika.schulz@hanser.de / friederike.barakat@hanser.de

Zsolnay

Sibylle Seidel
Medienagentur
Kleiner Kielort 3-5
20144 Hamburg

Tel: +49 (0)40 41495349
seidel@medienagenturseidel.de